

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft macht Menschen beruflich erfolgreich – und den Standort stark

Mit rund 1.200 Mitarbeitern ist das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH, kurz BNW, an aktuell 56 Standorten einer der bedeutendsten Bildungsdienstleister in Niedersachsen. Hauptaufgabe des BNW ist es, Menschen entlang ihrer beruflichen Biografie zu qualifizieren und so dem niedersächsischen Arbeitsmarkt kompetente Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte zuzuführen.

Jedes Jahr verhilft das BNW über 52.000 Menschen dazu, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten entsprechend weiter zu entwickeln. Getragen von 24 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden steht das BNW von jeher in engem Kontakt zu Betrieben in Niedersachsen. Die konkreten Kompetenzanforderungen der Wirtschaft geben bei der Bildungsarbeit den Weg vor.

Dass Unternehmen von der Qualifizierung und den vermittelten Fähigkeiten direkt profitieren, kommt auch den Teilnehmern und ihren Arbeitsmarktchancen zugute. Zu den Kunden und Auftraggebern gehören neben kleinen und mittleren Unternehmen auch Ministerien, Schulen, Verbände, Stiftungen, Rentenversicherungsträger, Jobcenter und die Agentur für Arbeit.

Der große Unterschied: Was ist das Besondere am BNW?

Allein durch seinen Entstehungshintergrund ist das BNW der Bildungsdienstleister mit der größten Nähe zur niedersächsischen Wirtschaft. Alleinstellungsmerkmal ist darüber hinaus die nahezu flächendeckende Präsenz des Marktführers und seine starke Vernetzung.

Das BNW vermittelt im Auftrag von öffentlichen und privaten Auftraggebern praxistaugliche Fachkenntnisse sowie grundlegende Instrumentarien für den beruflichen Erfolg. Dabei geben wir Orientierung bei der Gestaltung von Übergängen, beginnend mit der Berufswahl über die berufliche Eingliederung bis hin zur fachlichen oder überfachlichen Professionalisierung. Ob Digitalisierung, demografische Entwicklung, Migration oder Fachkräftesicherung – gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen sind für uns leitend.

Das BNW ist qualitäts- und zukunftsorientiert und treibt Entwicklungen voran. Es beschäftigt sich heute schon mit den Herausforderungen von morgen. Als proaktiver Innovator wirkt es daran mit, dass gesellschaftlicher Wandel durch Bildung gelingt – und niemand zurückbleibt. Die Kunden des BNW schätzen von jeher die Verlässlichkeit und hohe Qualität, die Beratung auf Augenhöhe sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit beim Erreichen der Bildungsziele.

Wie alles anfing ...

Gegründet wird das BNW 1969 als Verein durch vier Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände in Hannover – das Institut der Norddeutschen Wirtschaft, die Unternehmerverbände Niedersachsen, die allgemeine Arbeitgebervereinigung Hannover und Umgebung und NiedersachsenMetall - Verband der Metallindustriellen Niedersachsens. Ihr Ziel: ein eigenes Weiterbildungsinstitut für ihre Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeiter.

In den nächsten über 45 Jahren wächst das BNW von anfangs zehn Mitarbeitern auf rund 1.200, und aus dem Verein wird eine gemeinnützige GmbH. Auch das Leistungsspektrum wächst bis nach der Jahrtausendwende kontinuierlich – angefangen von Seminaren für Auszubildende, Fach- und Führungskräfte über Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, Berufsorientierung und -vorbereitung für Jugendliche bis hin zu Angeboten zur beruflichen Rehabilitation und Integration.

Dabei beweist sich das BNW als krisenfest: 2004 verändern die sogenannten Hartz-Reformen die Rahmenbedingungen in der Arbeitsmarktpolitik gravierend. Statt lokal über Anbieter zu entscheiden, schreibt die Bundesagentur für Arbeit Bildungsmaßnahmen ab sofort bundesweit aus. Folge ist ein deutlich verschärfter Wettbewerb sowie ein drastischer Preisverfall. Das BNW reagiert mit organisatorischen und strukturellen Anpassungen auf die veränderten Bedingungen und baut mit einer schlankeren, dezentralen Struktur seine Marktposition weiter aus.

Engagement für wen? Die BNW-Bildungsarbeit heute

Die Bildungsarbeit des BNW erstreckt sich über die gesamte Berufsbiografie eines Menschen – von der Berufsorientierung ab Schulklasse 8 bis zur Qualifizierung von Arbeitnehmern und Arbeitsuchenden über 50. Grundlegend bei allen Bildungsprojekten ist der hohe Praxisbezug – gewährleistet unter anderen durch Partnerunternehmen aus der Wirtschaft.

25.000 Schülerinnen und Schüler

2017 hat das BNW über 25.000 Schülerinnen und Schüler in Angeboten zur beruflichen Orientierung bei der Berufswahl unterstützt. Dabei arbeitet das Bildungswerk eng mit Schulen und Betrieben zusammen. Das Angebotsspektrum reicht vom Schnuppertag, an dem die Schüler ihre Interessen und Fähigkeiten testen, bis zur mehrjährigen Begleitung.

Wir halten es für wichtig, unseren jungen Teilnehmern zuzuhören. Deswegen führte das BNW 2017 eine Befragung von mehreren Hundert Schülern durch.¹ Wir wollten wissen: „Wie gut fühlst du dich auf das Berufsleben vorbereitet?“ Ergebnis: Mehr als ein Drittel der Jugendlichen fühlen sich „weniger gut“ oder „schlecht“ vorbereitet. Das BNW trägt im Auftrag der Koordinierungsstelle Berufsorientierung des Niedersächsischen Kultusministeriums dazu bei, dass Schüler sämtlicher allgemeinbildenden Schultypen innerhalb von Berufsorientierungsveranstaltungen ihre Berufs- und Studienwahlkompetenz vertiefen können.

9.600 Teilnehmer in der beruflichen Weiterbildung und Wiedereingliederung

Fachliche oder überfachliche Kompetenzen, Einzel- oder Gruppencoaching, Bewerbungstraining oder Umschulung – mit vielfältigen Qualifizierungsangeboten richtet sich das BNW an Arbeitnehmer und die, die es (wieder) werden wollen. 2017 begleitete das BNW über 9.600 Menschen bei der beruflichen Weiterbildung und Wiedereingliederung. Auch hier profitieren die Teilnehmer und die Wirtschaft gleichermaßen: Die Konzepte fügen sich in betriebliche Abläufe und den Arbeitsalltag von Arbeitnehmern ein und orientieren sich an den individuellen Anforderungen von Unternehmen.

Speziell für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund verbindet das BNW in seinen Angeboten die berufliche Qualifizierung mit sprachlichem und interkulturellem Training. Rund 6.000 Teilnehmer hat das BNW 2017 mit diesen Angeboten erreicht.

3.200 Teilnehmer in der beruflichen Rehabilitation

Seit über 25 Jahren ist das BNW Partner von Rehabilitationsträgern, allen voran der Deutschen Rentenversicherung, und begleitete 2017 rund 3.200 Menschen auf dem Weg (zurück) in den Beruf. Die Experten des BNW bereiten Schüler und Erwachsene mit Handicap auf einen erfolgreichen Start ins Erwerbsleben vor, beraten, qualifizieren und begleiten ambulant, einzelfallorientiert und im Betrieb. Ziel ist immer eine (Wieder-)Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt.

3.500 Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte in Seminaren und Lehrgängen

Prüfungsvorbereitung für Auszubildende, Führungskräfte-Training, Vertriebsschulung: Für Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte bietet das BNW berufliche Weiterbildungen in Form von Seminaren, Coachings, Beratungen oder Inhouse-Trainings an. Zu den Auftraggebern zählen Unternehmen aus ganz Niedersachsen.

¹ <https://www.bnw.de/schuelerumfrage>

Die Expertise in CNC-Technik (Werkzeugmaschinen) ist sogar weltweit gefragt: Von der BNW-eigenen Werkstatt in Hannover aus schulen wir regelmäßig Mitarbeiter von Unternehmen in Europa und Asien.

In berufsbegleitenden Fortbildungslehrgängen qualifiziert das BNW zudem Fachkräfte zum Fachwirt, Fachkaufmann oder Meister. Über 3.500 angehende Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte erreichte das BNW 2017.

1.300 Lehrkräfte und Schulleitungen

Die Fortbildungen für Pädagogen sind seit über zehn Jahren ein fester Bestandteil des BNW-Portfolios. 2017 nahmen rund 1.300 Lehrkräfte und Schulleitungen an den Fortbildungen in ganz Niedersachsen teil. Inklusiver Unterricht oder interkulturelle Kommunikation – die Themen richten sich nach den aktuellen Herausforderungen im Schulbetrieb.

Mitgliedschaften und Kooperationen

Das BNW ist niedersachsenweit und darüber hinaus vernetzt. Seit 1980 ist es nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (EBG) anerkannt. Das BNW ist Teil des Niedersächsischen Bunds für freie Erwachsenenbildung e. V. (AEWB) und Mitglied im Wuppertaler Kreis e. V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Partnerschaften des BNW im Überblick:



Zusammenfassung

Über das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW)

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW) ist eine Gemeinschaftsgründung niedersächsischer Unternehmensverbände und treibt seit fast 50 Jahren Lern- und Entwicklungsprozesse voran. Als modernes und zukunftsorientiertes Bildungsunternehmen verhilft das BNW jedes Jahr über 52.000 Menschen dazu, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten entsprechend weiter zu entwickeln. Handlungsfelder sind insbesondere der Übergang von der Schule in den Beruf, die berufliche Qualifizierung und Integration, die Weiterbildung von Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften sowie die berufliche Rehabilitation. Rund 1.200 Mitarbeiter sind an den aktuell 56 Standorten in ganz Niedersachsen tätig – Sitz des Unternehmens ist Hannover.

Pressekontakt:

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH
Höfestr. 19-21
30163 Hannover

Julia Theiler
Referentin für Marketing und Unternehmenskommunikation
Tel.: 0511 96167-15
E-Mail: julia.theiler@bnw.de
www.bnw.de